

Mitteilung**des Finanzministeriums**

Vierteljährliche Unterrichtung über Steuereingänge und Staatsausgaben (Beschlüsse des Landtags vom 15. März 1973, Drucksache 6/1993, und vom 20. Dezember 1973, Drucksache 6/3910 Ziffer II Nr. 6); Bericht für das Haushaltsjahr 2010

Schreiben des Finanzministeriums vom 5. April 2011 Nr. 2-0432.9-4/14:

Namens der Landesregierung berichte ich über die Einnahmen und Ausgaben des Landes im Haushaltsjahr 2010 wie folgt:

	2009	2010	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr		
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	v. H.	
1. Einnahmen					
Steuereinnahmen	24.733,2	24.799,2	+ 66,1	+ 0,3	
Sonstige Einnahmen (ohne Kredite)	10.129,1	10.495,5	+ 366,4	+ 3,6	
Nettokreditaufnahme	-16,0	1.639,3	+ 1.655,3		
Gesamteinnahmen	34.846,3	36.934,1	+ 2.087,8	+ 6,0	
2. Ausgaben					
Personalausgaben	13.587,0	14.021,8	+ 434,8	+ 3,2	
Sachausgaben	21.259,2	22.182,2	+ 923,0	+ 4,3	
Gesamtausgaben	34.846,2	36.204,0	+ 1.357,8	+ 3,9	
3. Überschuss (+) Zuschuss (-)	+ 0,1	+ 730,1	+ 730,0		

Differenzen in Summen und Relationen durch Rundung der Zahlen

Eingegangen: 05.04.2011 / Ausgegeben: 29.04.2011

1

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

Im Einzelnen wird ergänzend bemerkt:

Steuereinnahmen:

Die *Bruttosteuer*einnahmen (24.799,2 Mio. EUR) sind im Haushaltsjahr 2010 gegenüber dem Vorjahr um 0,3 v. H. (= 66,1 Mio. EUR) gestiegen. Dies ist vor allem auf die Mehreinnahmen bei der veranlagten Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer und der Einfuhrumsatzsteuer zurückzuführen.

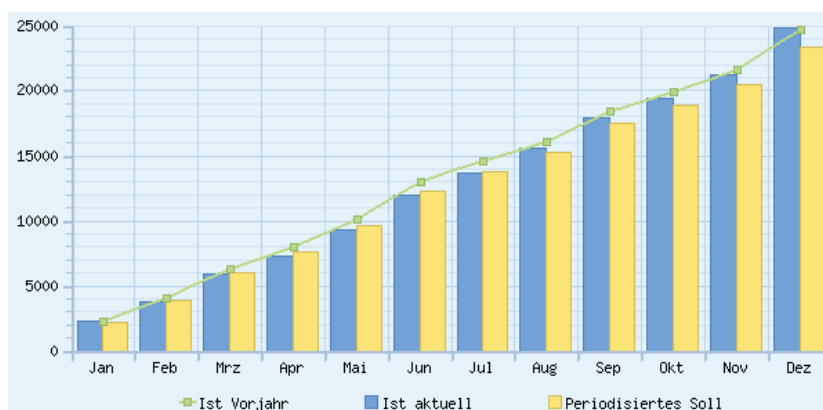
Die Steuereinnahmen (brutto) liegen um 1.409,2 Mio. EUR (= +6,0 v. H.) über den Ansätzen im Nachtrag 2010.

Unter Berücksichtigung von Länderfinanzausgleich und kommunalem Finanzausgleich verbleiben *Nettosteuer*einnahmen in Höhe von rd. 18.941 Mio. EUR. Mit rd. 1.259 Mio. EUR liegen diese über den Ansätzen im Nachtrag 2010.

Die Kraftfahrzeugsteuereinnahmen stehen seit Juli 2009 dem Bund zu. Die Kraftfahrzeugsteuerersatzleistung des Bundes in Höhe von 1.305,3 Mio. EUR wird außerhalb des Steuerbereichs im Landshaushalt vereinnahmt. Durch diesen Effekt wurde die Veränderungsrate der Steuereinnahmen im Zeitraum Januar bis Dezember mit -2,5 v. H.-Punkten negativ beeinflusst.

Die steuerabhängigen Ausgaben wie Länder- bzw. kommunaler Finanzausgleich werden im Bereich Sachausgaben erläutert.

Steuereinnahmen:



	März	Juni	September	Dezember
Ist aktuell	5.872,7	11.995,2	17.905,8	24.799,2
Ist Vorjahr	6.378,7	13.022,2	18.495,8	24.733,2
Periodisiertes Soll	6.032,3	12.315,0	17.491,4	23.390,0
Differenz Ist aktuell zu Ist Vorjahr in Mio. EUR	-506,0	-1.027,0	-590,1	66,1
Differenz Ist aktuell zu Ist Vorjahr in %	-7,9%	-7,9%	-3,2%	0,3%
Differenz Ist aktuell zu periodisiertem Soll in Mio. EUR	-159,6	-319,9	414,4	1.409,2
Differenz Ist aktuell zu periodisiertem Soll in %	-2,6%	-2,6%	2,4%	6,0%

Sonstige Einnahmen (ohne Krediteinnahmen):

Diese Einnahmen sind mit 10.495,5 Mio. EUR im Jahr 2010 um +3,6 v. H. (= +366,4 Mio. EUR) höher als im Vorjahr.

Das Haushaltssoll 2010 der sonstigen Einnahmen beträgt 9.045,1 Mio. EUR. Dieser Sollbetrag wird um +16,0 v. H. (= +1.450,5 Mio. EUR) überschritten.

Die deutliche Überschreitung des Haushaltssolls hängt überwiegend mit den Einnahmen vom Bund für die Finanzierung des Zukunftsinvestitionsprogramms zusammen (rd. 374 Mio. EUR), die im Soll größten Teils nicht enthalten sind, da sie bereits 2009 veranschlagt waren. Ebenfalls nicht im Soll enthalten sind die Zuweisungen des Bundes für die Kosten der Unterkunft und Heizung gem. § 46

Abs. 5 bis 9 SGB II mit rd. 274 Mio. EUR und die Einnahmen aus Drittmitteln des Wissenschaftsbereichs (Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen) in Höhe von rd. 313 Mio. EUR. Alle diese Einnahmen führen zu entsprechenden Ausgaben.

Sonstige Einnahmen:



	März	Juni	September	Dezember
Ist aktuell	2.394,2	4.913,7	7.340,8	10.495,5
Ist Vorjahr	1.821,4	3.630,6	5.857,7	10.129,1
Periodisiertes Soll	1.760,7	3.550,9	6.047,5	9.045,1
Differenz Ist aktuell zu Ist Vorjahr in Mio. EUR	572,8	1.283,1	1.483,1	366,4
Differenz Ist aktuell zu Ist Vorjahr in %	31,4%	35,3%	25,3%	3,6%
Differenz Ist aktuell zu periodisiertem Soll in Mio. EUR	633,6	1.362,7	1.293,3	1.450,5
Differenz Ist aktuell zu periodisiertem Soll in %	36,0%	38,4%	21,4%	16,0%

Nettokreditaufnahme:

Die haushaltsgesetzliche Nettokreditermächtigung für 2010 wurde im Staatshaushaltsgesetz 2010 gem. § 4 Abs. 1 auf 2.646,0 Mio. EUR festgesetzt. Gem. § 4 Abs. 3 verringert sich die Kreditermächtigung um die Einnahmen bei Kap. 1209 Tit. 356 04 (Einnahmen aus Veräußerungen von Landesimmobilien durch die LIG) auf 2.639,5 Mio. EUR.

Von den Nettosteuererhöhungen in 2010 sind 1.000 Mio. EUR zur Senkung der Nettokreditaufnahme verwendet worden. Die Nettokreditaufnahme in 2010 belief sich damit auf 1.639,3 Mio. EUR.

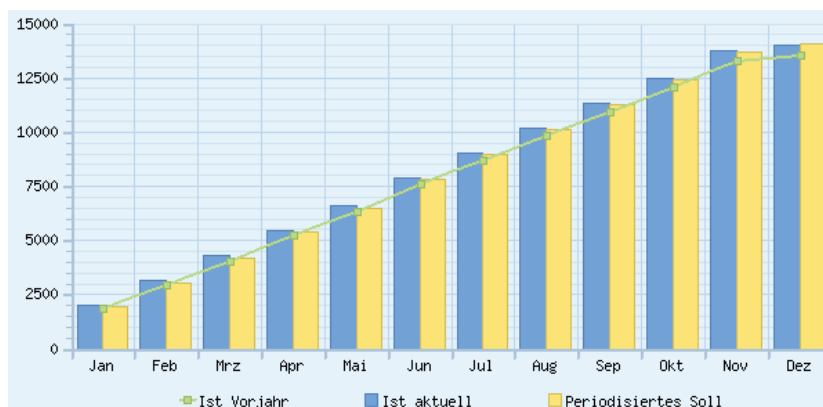
Kassenverstärkungskredite (§ 4 Abs. 6 StHG 2010/11) wurden im Zeitraum Januar bis Dezember 2010 an insgesamt 7 Tagen zur Liquiditätssicherung benötigt. Dabei betrug der höchste Kreditbetrag 31,3 Mio. EUR.

Personalausgaben:

Die Personalausgaben sind 2010 (14.021,8 Mio. EUR) gegenüber dem Vorjahr um 3,2 v. H. (= +434,8 Mio. EUR) gestiegen. Die Personalausgaben sind zum einen aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhungen im Laufe des Jahres 2009 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. In der Zuwachsrate wirkt sich zudem die Zunahme der Zahl der Lehrer und Versorgungsempfänger aus.

Das Haushaltssoll 2010 wurde um 0,4 v. H. (= -54,4 Mio. EUR) unterschritten. Von den geleisteten Personalausgaben des Berichtszeitraums entfallen dabei rd. 168 Mio. EUR auf nicht im Haushaltssoll enthaltene Drittmittel des Wissenschaftsbereichs.

Personalausgaben:



	März	Juni	September	Dezember
Ist aktuell	4.299,4	7.893,9	11.311,3	14.021,8
Ist Vorjahr	4.058,1	7.607,7	10.935,8	13.587,0
Periodisiertes Soll	4.161,0	7.826,3	11.269,5	14.076,2
Differenz Ist aktuell zu Ist Vorjahr in Mio. EUR	241,3	286,2	375,5	434,8
Differenz Ist aktuell zu Ist Vorjahr in %	5,9%	3,8%	3,4%	3,2%
Differenz Ist aktuell zu periodisiertem Soll in Mio. EUR	138,5	67,6	41,8	-54,4
Differenz Ist aktuell zu periodisiertem Soll in %	3,3%	0,9%	0,4%	-0,4%

Sachausgaben:

Die Ist-Ausgaben des Landes im Länderfinanzausgleich liegen in den Monaten von Januar bis Dezember 2010 (1.144,6 Mio. EUR) um 744 Mio. EUR unter dem entsprechenden Vorjahresbetrag. Ursächlich für die rückläufigen Ausgaben sind vor allem eine Rückzahlung für das vierte Quartal 2009 in Höhe von 386,6 Mio. Euro und Verbesserungen im vorläufigen Vollzug des Länderfinanzausgleichs.

Die ausgewiesenen höheren Sachausgaben im Ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum setzen sich aus dem Saldo der geringeren Ausgaben im Länderfinanzausgleich und verschiedener Mehrausgabenpositionen zusammen. Die höheren Ausgaben beruhen insbesondere auf Mehrausgaben im Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes und im Landesinfrastrukturprogramm in Höhe von rd. 443 Mio. EUR, auf höheren Zinsausgaben mit rd. 229 Mio. EUR, Mehrausgaben im kommunalen Finanzausgleich in Höhe von rd. 602 Mio. EUR, höheren Zuschüssen und Investitionen für Betriebe und Beteiligungen (rd. 163 Mio. EUR) und Mehrausgaben im Bereich Verkehr mit rd. 121 Mio. EUR.

Bereinigt um die besonderen Finanzierungsvorgänge liegen die Sachausgaben um +644 Mio. EUR (= +3,1 v. H.) über dem Ist 2009 bzw. um +993,2 Mio. EUR (= +4,8 v. H.) über dem Haushaltssoll.

Die Überschreitung des Haushaltssolls ist vor allem auf die Mehrausgaben im Bereich des Zukunftsinvestitionsprogramms und des Landesinfrastrukturprogramms zurückzuführen. Die Ausgaben sind im Soll größten Teils nicht enthalten, da sie bereits 2009 veranschlagt waren. Ebenfalls nicht im Haushaltssoll enthalten sind die Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus den Zuweisungen des Bundes für die Kosten der Unterkunft und Heizung gem. § 46 Abs. 5 bis 9 SGB II (siehe jeweils auch sonstige Einnahmen).

Bereinigte Sachausgaben:



	März	Juni	September	Dezember
Ist aktuell	5.118,7	10.386,4	15.474,2	21.632,3
Ist Vorjahr	5.144,5	10.048,6	15.174,5	20.988,3
Periodisiertes Soll	5.233,5	10.147,0	15.136,9	20.639,1
Differenz Ist aktuell zu Ist Vorjahr in Mio. EUR	-25,8	337,8	299,7	644,0
Differenz Ist aktuell zu Ist Vorjahr in %	-0,5%	3,4%	2,0%	3,1%
Differenz Ist aktuell zu periodisiertem Soll in Mio. EUR	-114,8	239,4	337,3	993,2
Differenz Ist aktuell zu periodisiertem Soll in %	-2,2%	2,4%	2,2%	4,8%

Gesamteinnahmen, Gesamtausgaben, Haushaltslage:

Die bereinigten Einnahmen im Zeitraum Januar bis Dezember 2010 sind um 4,8 v. H. (= +1.611,7 Mio. EUR) gestiegen. Die bereinigten Ausgaben haben um 3,1 v. H. (= 1.078,7 Mio. EUR) zugenommen (Bereinigung um Nettokreditaufnahme/Tilgung, Entnahme bzw. Zuführung an Rücklagen, Stöcke etc.).

Der Finanzierungssaldo (bereinigte Einnahmen abzüglich bereinigte Ausgaben) betrug im Jahr 2010 -809 Mio. EUR, gegenüber einem Vorjahresbetrag von -1.341,9 Mio. EUR.

Die Gesamteinnahmen 2010 liegen um 730 Mio. EUR über den Gesamtausgaben. Die Steuereinnahmen allein deckten 2010 69,6 v. H. der bereinigten Ausgaben (Vorjahr 71,5 v. H.).

Stäbchele

Finanzminister